



 Lindauer  
Psychotherapiewochen

**Woche 1 | 11. bis 16. April 2021**

Soziale Beziehungen im Umbruch

**Woche 2 | 18. bis 23. April 2021**

Psychotherapie im Umbruch



2022

 Lindauer  
Psychotherapiewochen

Woche 1 | 10. bis 15. April 2022

Woche 2 | 17. bis 22. April 2022

Lindauer Psychotherapiewochen  
Platzl 4 a | D-80331 München  
Telefon: +49 (0) 89-2916 3855  
Info@Lptw.de | www.lptw.de  
facebook.com/Psychotherapiewochen  
twitter.com/LP\_Lindau

Lebendige Fort- und Weiterbildung

2021



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie haben es erfahren: die Lindauer Psychotherapiewochen finden 2021 ausnahmsweise (!) online statt. Die Rahmenthemen und der Zeitrahmen bleiben wie für die Präsenztagung vorgesehen - aber sonst ist vieles anders:

Für einen moderaten Pauschalpreis von 290,- € (ermäßigt 190,- €, jeweils zzgl. Bearbeitungsgebühr) erhalten Sie Zugang zu allen Plenarvorträgen und durchlaufenden Vorlesungen über die vollen zwei Wochen der Onlinetagung. Eine Vorauswahl ist dieses Jahr nicht nötig - und eine Teilnehmerbegrenzung für die einzelnen Veranstaltungen gibt es auch nicht.

Die Veranstaltungen werden zum Teil vorab professionell aufgezeichnet, zum Teil live gehalten, können aber im Anschluss an den Vortrag immer live mit den Referentinnen und Referenten diskutiert werden. Wenn Sie live dabei sind, erhalten Sie auch die entsprechenden Fortbildungspunkte. Alle Vorträge bleiben zusätzlich bis zum 25. April als Aufzeichnung „on demand“ abrufbar.

Wir werden die Tagung von Lindau aus moderieren, damit ein wenig „Lindau-Feeling“ entstehen kann. „Was vom Tage übrig bleibt“ - am Ende jeden Tages haben wir noch ein spezielles Format für den Austausch mit Ihnen vorgesehen.

Kommen Sie im April virtuell mit uns nach Lindau - wir freuen uns auf Sie!

Bis hoffentlich bald, mit herzlichen Grüßen  
Ihre Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. phil.  
Cord Benecke

Prof. Dr. med.  
Peter Henningsen

Prof. Dr. med. Dr. phil.  
Dorothea Huber

# Impulse für die Praxis

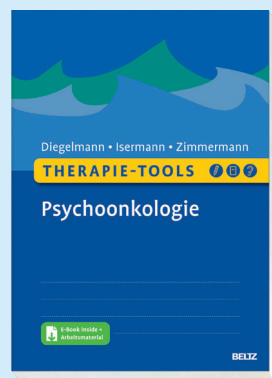
Neu im Frühjahr



**PTBS effektiv behandeln**  
€ 44,95 D | ISBN 978-3-621-28521-6  
Mai 2021 – jetzt vorbestellen



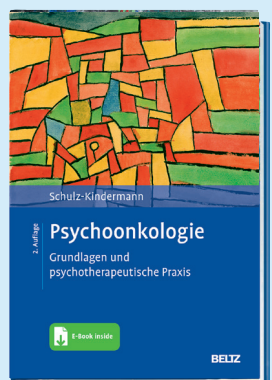
**Sichere Bindungen schaffen**  
€ 42,95 D | ISBN 978-3-621-28667-1  
Juni 2021 – jetzt vorbestellen



**Krebserkrankte optimal unterstützen**  
€ 42,95 D | ISBN 978-3-621-28765-4



**Schematherapie auf Körperebene**  
€ 39,95 D | ISBN 978-3-621-28710-4



**Das Lehrwerk für die Weiterbildung**  
€ 54,- D | ISBN 978-3-621-28792-0



## Veranstalter

Vereinigung für psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung e.V.

### Vorstand der Vereinigung 2019 - 2021

Prof. Dr. med. Barbara Wild  
Dr. med. Rudolf Kost  
Prof. Dr. phil. Astrid Riehl-Emde

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. phil. Cord Benecke  
Prof. Dr. med. Peter Henningsen  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dorothea Huber

### Mitglieder der Vereinigung

Prof. Dr. med. Peer Abilgaard  
Dipl.-Psych. Barbara Bayerl  
PD Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten  
PD Dr. med. Ursula Gast  
Dr. med. Katherina Gieseemann  
Dipl.-Psych. Ute Helmers  
Dr. med. Thilo Hoffmann  
Dr. med. Rudolf Kost  
Dr. med. Wolfgang Merkle  
Prof. Dr. phil. Astrid Riehl-Emde  
Dr. med. Joram Ronel  
Dr. med. Barbara Schlichte-Hiersemenzel  
Dr. med. Oliver Schulte-Derne  
Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe  
Dr. med. Gudrun Strauer  
Dr. med. Friederike Tamm-Schaller  
Dr. med. Visal Tamani  
Prof. Dr. med. Barbara Wild

### Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. biol. hum. Anna Buchheim  
Dr. med. Renate Daniel  
Prof. Dr. med. (TR) Yesim Erim  
Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff  
Prof. Dr. med. Claas Lahmann  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker  
Prof. Dr. phil. Inge Seiffge-Krenke  
Dr. med. Claudius Stein  
Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel

### Ehemalige Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Ernst Speer  
Prof. Dr. med. Helmuth Stolze  
Helmut Remmler  
Dr. rer. biol. hum. Theodor Seifert  
Prof. Dr. med. Peter Buchheim  
Prof. Dr. med. Manfred Cierpka  
Prof. Dr. phil. Verena Kast

**Tagungssprache** Deutsch

Die Lindauer Psychotherapiewochen sind als Fachtagung für die psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung in der Breite der psychotherapeutischen Verfahren mit Schwerpunkt psychodynamischer Psychotherapie gedacht. Sie richten sich in erster Linie an Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten. Die Vereinigung für psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung e.V. ist Tagungsveranstalter und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

**Woche 1** | 11. bis 16. April 2021

## Soziale Beziehungen im Umbruch

Dieses Thema, schon vor der Corona-Pandemie für 2020 ausgewählt, hat durch diesen Epochenbruch an Aktualität gewonnen. Wir haben es gerade im Entzug noch einmal eindrücklich vor Augen geführt bekommen: unsere Beziehungen zu anderen Menschen sind lebenswichtig und entwickeln sich über die Lebensspanne kontinuierlich. Kontinuierlich ist dabei vor allem der Wandel - sowohl der Beziehungen selbst als auch deren Qualität. Aber auch die Weise, wie wir im gesellschaftlichen Raum miteinander unsere sozialen Beziehungen gestalten, steht unter der Spannung von Kontinuität und Wandel.

In den letzten Jahren ist der Eindruck entstanden, dass hier der Wandel überwiegt, ja, dass es - schon vor Corona - einen regelrechten Umbruch in der Gestaltung unserer sozialen Beziehungen gibt. Natürlich geht es um die Folgen von Ansteckungsangst, Lockdown und Isolation, von Einschränkungen und Protest dagegen, von home office oder Kurzarbeit - aber es geht auch insgesamt um die komplexen Auswirkungen der Digitalisierung und der „social“ media, der Entgrenzung und Verdichtung der Arbeit, der Entgrenzung der Mobilität bis hin zu Veränderungen des Paarbildungs- und Sexualverhaltens und dem Wandel der Geschlechtsidentitäten.

Psychotherapeutisch stellt sich die Frage, welche Unterstützung für die von Corona besonders betroffenen Menschen möglich sind und wie sich Wandel und Umbrüche sozialer Beziehungen seelisch auswirken. In den Vorträgen und Vorlesungsreihen der ersten LP Woche möchten wir die Umbrüche in den sozialen Beziehungen vor und nach Corona und mögliche Auswirkungen auf seelische Entwicklung und Persönlichkeitsstruktur bei unseren Patienten und bei uns allen diskutieren. Eine besondere Beachtung gilt mit Gruppen- und systemischer Therapie zwei Psychotherapieformen, die die Realpräsenz sozialer Beziehungen in ihrem Vorgehen in den Fokus nehmen.

Die reine Online-Struktur der LP 2021 macht uns zugleich zu Teilnehmenden an einem Experiment veränderter sozialer Beziehungen untereinander - hoffen wir, dass es gelingt und dass wir uns bald wieder ungeschmälert begegnen können.



# Woche 1 | Programmübersicht Livestream

Uhr	Sonntag, 11. April	Montag, 12. April	Dienstag, 13. April	Mittwoch, 14. April	Donnerstag, 15. April	Freitag, 16. April
8:30 - 9:00		Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>
9:00 - 10:00		Björn Enno Hermans <b>Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick</b>	Björn Enno Hermans <b>Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick</b>	Björn Enno Hermans <b>Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick</b>	Björn Enno Hermans <b>Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick</b>	Björn Enno Hermans <b>Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick</b>
10:00 - 10:15		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
10:30 - 11:30		Bernhard Strauß <b>Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch</b>	Bernhard Strauß <b>Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch</b>	Bernhard Strauß <b>Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch</b>	Bernhard Strauß <b>Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch</b>	Bernhard Strauß <b>Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch</b>
11:30 - 11:45		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
13:00 - 14:00		Stephan Doering <b>Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie</b>	Stephan Doering <b>Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie</b>	Stephan Doering <b>Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie</b>	Stephan Doering <b>Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie</b>	Stephan Doering <b>Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie</b>
14:00 - 14:15		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
14:30 - 15:30		Lars Hauten <b>Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</b>	Lars Hauten <b>Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</b>	Lars Hauten <b>Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</b>	Lars Hauten <b>Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</b>	Lars Hauten <b>Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</b>
15:30 - 15:45		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
16:00 - 17:00		Corinna Reck <b>Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne: Bedeutung der frühen Mutter-Kind-Interaktion für die Entwicklung</b>	Inge Seiffge-Krenke <b>Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne: Flucht vor der Intimität bei jungen Leuten?</b>	Simon Forstmeier <b>Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne: Rush hour des Lebens</b>	Gabriela Stoppe <b>Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne: Autonomie im Alter</b>	Gian Domenico Borasio <b>Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne: Lebendige</b>
17:00 - 17:30		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
18:00 - 19:00	Begrüßung und Eröffnung Verena Kast <b>Autonomie und Unsicherheit in der heutigen Zeit</b>	Gerhard Schüßler <b>Autonomie, Beziehung und Identität - Krise oder Transformation?</b>	David Hardecker <b>Kränkbarkeit und Reputation bei Menschen und anderen Menschenaffen</b>	Vera King <b>Soziale Beziehungen im Zeitalter der Digitalisierung</b>	Renate Schepker <b>Autonomie und Verbundenheit Jugendlicher im Kulturkontext</b>	Alice Holzhey-Kunz <b>Autonomie und Einsamkeit</b>
19:00 - 19:30	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
19:30 - 20:00		<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	

## Woche 1 | Onlinetagung

### Begrüßung und Eröffnung

17:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Barbara Wild	1. Vorsitzende der Vereinigung für psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung e.V.
Claudia Alfons	Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau
Cord Benecke	Wissenschaftliche Leitung der
Peter Henningsen	Lindauer Psychotherapiewochen
Dorothea Huber	

Verena Kast

### Autonomie und Unsicherheit in der heutigen Zeit

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

#### **Livestream W11**

Sonntag, 11.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Diskussion 19:00 bis 19:30 Uhr

Peer Abilgaard

### Morgendliche Einstimmung

Wenn Sie den Tag mit Musik und Gesang beginnen möchten, können Sie sich jeden Morgen vor den Vorlesungen mit „Body-Percussion“ und „Call-And-Response“-Liedern, auch über alle digitalen Grenzen hinweg, musikalisch einstimmen.

#### **Livestream W10**

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 8:30 bis 9:00 Uhr

Björn Enno Hermans

### Quo vadis Systemische Therapie? Überblick und Ausblick

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Die Systemische Therapie ist angekommen: Seit November 2019 ist das Verfahren Richtlinien-Psychotherapie in Deutschland. In anderen Ländern zählt sie schon länger zu den etablierten Verfahren. Wo steht die Systemische Therapie im Jahr 2021 und was ist „state of the art“? Haben die Anerkennungsprozesse die Systemische Therapie verändert? Wie kann die Systemische Therapie die anderen Verfahren bereichern und umgekehrt? Diesen und weiteren Fragen wird sich die Vorlesung widmen und zu Diskussionen und weiterführenden Überlegungen ebenso einladen wie zu praktischer Integration systemischer Ideen in die eigene therapeutische Arbeit.

#### **Livestream W12**

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 9:00 bis 10:00 Uhr | Diskussion 10:00 bis 10:15 Uhr

## Woche 1 | Onlinetagung

Bernhard Strauß

### Gruppenpsychotherapie im Auf-(und Um-)bruch

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Gruppenpsychotherapeutische Ansätze haben mittlerweile eine lange Tradition in allen Psychotherapieverfahren und werden speziell in (teil-)stationären Settings regelmäßig genutzt. Inzwischen wird auch vermehrt (und gesundheitspolitisch beabsichtigt) versucht, Gruppentherapien im ambulanten Bereich attraktiver und zugänglicher zu machen. Dennoch gibt es sowohl auf Seiten der Psychotherapeutinnen und -therapeuten wie auch patientenseitig immer noch gewisse Barrieren. Diese sollen in der Vorlesung im Kontext der historischen Entwicklungen in der Gruppentherapie mit dem Ziel aufgegriffen werden, die Motivation für Gruppenarbeit zu erhöhen. Es werden Gruppendynamik und Theorien eines sozialen Mikrokosmos im Therapieraum, aktuelle konzeptuelle Entwicklungen in der psychodynamischen und Verhaltenstherapie in Gruppen sowie neuere Forschungsbefunde dargestellt.

#### **Livestream W13**

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 10:30 bis 11:30 Uhr | Diskussion 11:30 bis 11:45 Uhr

Stephan Doering

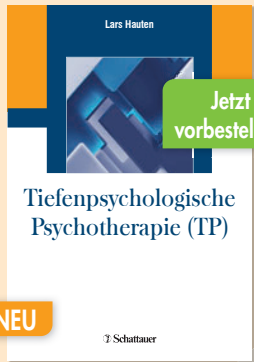
### Implizite Kommunikation, Beziehungserfahrung und Veränderung in der Psychotherapie

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Veränderungsprozesse in der Psychotherapie sind wesentlich mit der Erfahrung in der therapeutischen Beziehung verknüpft (die sog. „unspezifischen Faktoren“ in der Psychotherapie). Veränderung setzt etwas mehr als die Deutung oder kognitives Lernen voraus, nämlich einen „Moment der Begegnung“ (D. Stern). Im Seminar wird diskutiert, wie diese impliziten und unbewussten „Begegnungen“ stattfinden, wobei psychoanalytische Konzepte mit empirischen neurobiologischen und psychologischen Befunden in Beziehung gesetzt werden. Besonderes Augenmerk erhalten nonverbale Interaktionen wie mimischer Affektausdruck, Geräusche und Geruchswahrnehmung. Es wird der klinischen Frage nachgegangen, wie aus impliziter Beziehungserfahrung (Tronick) am Ende ein explizites Verstehen wird, für das Symbolisierung, Verbalisierung und Deutung stehen.

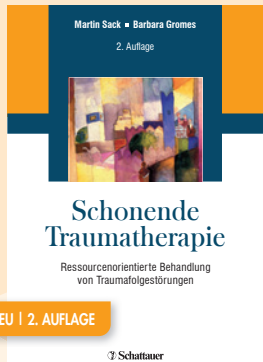
#### **Livestream W14**

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 13:00 bis 14:00 Uhr | Diskussion 14:00 bis 14:15 Uhr



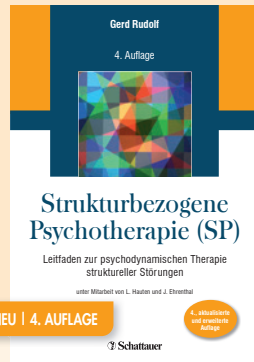
NEU

Lars Hauten  
**Tiefenpsychologische Psychotherapie (TP)**  
 2021. Ca. 288 Seiten, gebunden  
 Ca. € 50,- (D) | ISBN 978-3-608-40033-5



NEU | 2. AUFLAGE

Martin Sack, Barbara Gromes  
**Schonende Traumatherapie**  
 Ressourcenorientierte Behandlung von Traumafolgestörungen  
 2., überarbeitete Auflage 2020.  
 272 Seiten, broschiert  
 € 40,- (D) | ISBN 978-3-608-40050-2



NEU | 4. AUFLAGE

Gerd Rudolf  
**Strukturbezogene Psychotherapie (SP)**  
 Leitfaden zur psychodynamischen Therapie struktureller Störungen  
 Unter Mitarbeit von L. Hauten und J. Ehrental  
 1. Nachdruck der 4. aktualisierten und erweiterten Auflage 2020.  
 272 Seiten, gebunden  
 € 52,- (D) | ISBN 978-3-608-40049-6



NEU

Sarah Guddat, Maik Voelzke-Neuhaus  
**Kunsttherapie im Rahmen der DBT**  
 Skillsatelier für Patientinnen und Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung  
 2021. Ca. 240 Seiten, broschiert  
 Ca. € 35,- (D) | ISBN 978-3-608-40030-4



NEU

Till Thimme, Hubertus Deimel, Gerd Hölter  
**Bewegung und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**  
 Grundlagen – Störungsbilder – Therapie  
 Mit einem Geleitwort von Martin Schmidt  
 2021. 496 Seiten, broschiert, inkl. Downloadmaterial  
 € 58,- (D) | ISBN 978-3-608-40014-4



NEU

Elisabeth Drimalta  
**Sexuelle Funktionsstörungen**  
 Leitfaden für die Psychotherapie und ärztliche Praxis  
 2021. Ca. 224 Seiten, gebunden, inkl. Downloadmaterial  
 Ca. € 35,- (D) | ISBN 978-3-608-40027-4

## Lars Hauten Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist in Deutschland die am zweithäufigsten angewandte Form von Psychotherapie. Was genau die TP aber ausmacht, ist nach 50 Jahren Richtlinienpsychotherapie immer noch umstritten. Es wird ein Blick auf die theoriegeschichtliche Entwicklung der TP geworfen, die Praxis der TP wird anhand von Fallgeschichten illustriert. Als Beispiel für den breiten Indikationsbereich der TP wird auf die „Strukturbezogene Psychotherapie nach Rudolf (SP)“ näher eingegangen. - Lit.: G. Rudolf: Psychodynamisch denken - tiefenpsychologisch handeln. Schattauer 2019. G. Rudolf: Strukturbezogene Psychotherapie. Schattauer 2020. L. Hauten: Tiefenpsychologische Psychotherapie. Schattauer 2021. I. Jungclaussen: Handbuch Psychotherapie-Antrag. Schattauer 2018.

### Livestream W15

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 14:30 bis 15:30 Uhr | Diskussion 15:30 bis 15:45 Uhr

## Autonomie und Bezogenheit über die Lebensspanne

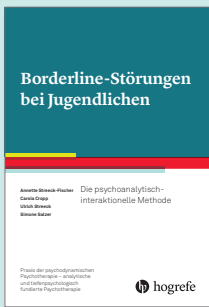
**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Mo	Corinna Reck	Bedeutung der frühen Mutter-Kind-Interaktion für die Entwicklung
Di	Inge Seiffge-Krenke	Flucht vor der Intimität bei jungen Leuten?
Mi	Simon Forstmeier	Rush hour des Lebens
Do	Gabriela Stoppe	Autonomie im Alter
Fr	Gian Domenico Borasio	Lebensende

### Livestream W16

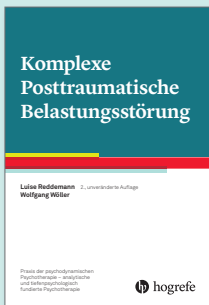
Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 16:00 bis 17:00 Uhr | Diskussion 17:00 bis 17:30 Uhr





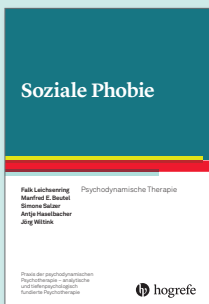
Annette Streeck-Fischer / Carola Cropp / Ulrich Streeck / Simone Salzer  
**Borderline-Störungen bei Jugendlichen**

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 10)  
2016, VI/123 Seiten,  
€ 24,95 / CHF 32.50  
ISBN 978-3-8017-2701-7  
Auch als eBook erhältlich



Luise Reddemann / Wolfgang Wöllner  
**Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung**

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 11)  
2., unveränd. Auflage 2019, VI/109 Seiten,  
€ 24,95 / CHF 32.50  
ISBN 978-3-8017-2961-5  
Auch als eBook erhältlich



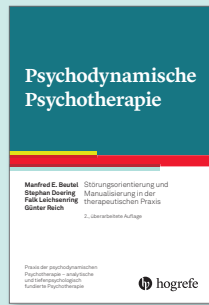
Falk Leichsenring et al.  
**Soziale Phobie**  
Psychodynamische Therapie

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 8)  
2015, VIII/99 Seiten,  
€ 22,95 / CHF 29.90  
ISBN 978-3-8017-2322-4  
Auch als eBook erhältlich



Katrin Reuter / David Spiegel  
**Psychische Belastungen bei Krebserkrankungen**  
Gruppentherapie nach dem supportiv-expressiven Ansatz

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 9)  
2016, VI/132 Seiten,  
€ 24,95 / CHF 32.50  
ISBN 978-3-8017-2503-7  
Auch als eBook erhältlich



Manfred E. Beutel et al.  
**Psychodynamische Psychotherapie**  
Störungsorientierung und Manualisierung in der therapeutischen Praxis

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 1)  
2., überarb. Auflage 2020, 187 Seiten,  
€ 26,95 / CHF 35.90  
ISBN 978-3-8017-2939-4  
Auch als eBook erhältlich



Manfred E. Beutel et al.  
**Depressive Störungen bei Krebserkrankungen**  
Psychodynamische Therapie

(Reihe: „Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“, Band 7)  
2015, VIII/100 Seiten,  
€ 24,95 / CHF 32.50  
ISBN 978-3-8017-2658-4  
Auch als eBook erhältlich

## Soziale Beziehungen im Umbruch

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Mo	Gerhard Schüßler	Autonomie, Beziehung und Identität Krise oder Transformation?
Di	David Hardecker	Kränkbarkeit und Reputation bei Menschen und anderen Menschenaffen
Mi	Vera King	Soziale Beziehungen im Zeitalter der Digitalisierung
Do	Renate Schepker	Autonomie und Verbundenheit Jugendlicher im Kulturkontext
Fr	Alice Holzhey-Kunz	Autonomie und Einsamkeit

### Livestream W17

Montag, 12.04.2021 bis Freitag, 16.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Diskussion 19:00 bis 19:30 Uhr

## Was vom Tage übrig bleibt

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Diese halbe Stunde am Abend soll noch einmal die Gelegenheit bieten, sich in freier Form über Themen und Inhalte des Tages auszutauschen. Das Gespräch wird von einem der Wissenschaftlichen Leiter moderiert. Wir sind bemüht, die Teilnahme sowohl per Chat wie per Video zu ermöglichen.

### Livediskussion W18

Montag, 12.04.2021 bis Donnerstag, 16.04.2021, 19:30 bis 20:00 Uhr

## Psychotherapie im Umbruch

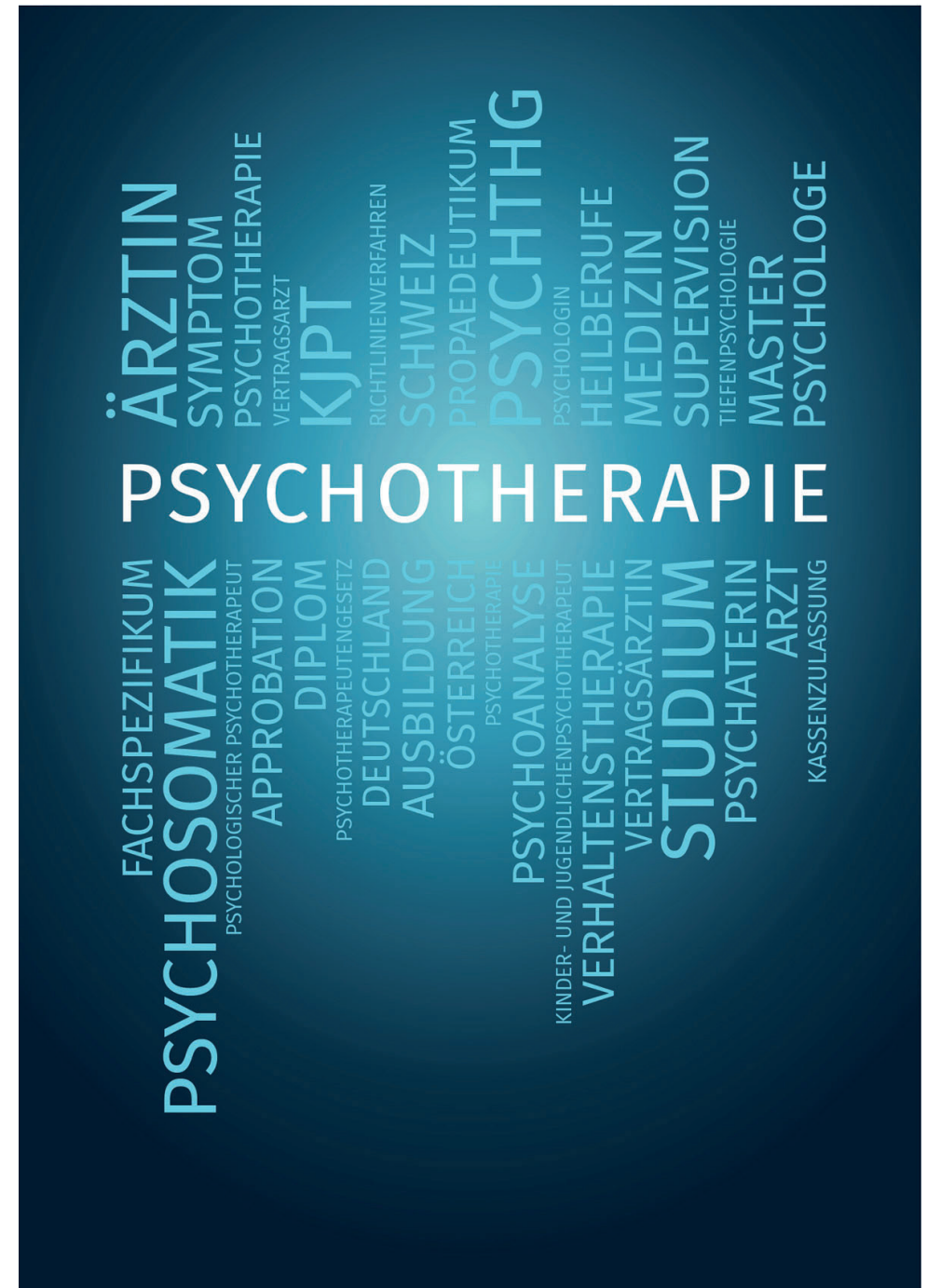
Schon vor Ausbruch der Pandemie stand fest: Einiges hat sich geändert in der Psychotherapie und einiges wird sich noch ändern in naher Zukunft. Doch durch unsere Erfahrungen mit der Corona-Pandemie müssen wir uns mit ganz neuen Herausforderungen auseinandersetzen. Wohin bewegt sich aber die Psychotherapie?

Es werden die Krankenkassenleistungen und damit die Richtlinienverfahren um die Systemische Therapie erweitert. Eine bisher nicht durch Psychodynamische Therapie ambulant zu behandelnde Patientengruppe kann über Krankenkassen abgerechnet werden (Patienten mit schizophrenen Psychosen). Die Idee einer modularen Psychotherapie führt zu hitzigen Diskussionen in den Fachgesellschaften sowie im Internet. Die Veränderung des Psychotherapeutengesetzes im Sinne der „Direktausbildung“ wird pro und kontra diskutiert. Aber auch die Definition einiger Krankheitsbilder (z.B. Trauerreaktion / Depression) ist im Umbruch, vor allem durch die neuen Diagnosesysteme DSM 5 und ICD 11. Was wird das für Folgen haben?

Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung als stabiler Wirkmechanismus betonen alle Therapieschulen, aber können wir deshalb die Gestaltung der therapeutischen Beziehung als Schulen übergreifende Kernkompetenz ansehen oder verstehen die verschiedenen Therapierichtungen die therapeutische Beziehung je unterschiedlich und gestalten sie entsprechend anders? Haben sich die durch die Corona-Pandemie bewirkten Veränderungen wie Online-Therapie, social distancing oder Mund-Nasen-Schutz auch auf die therapeutische Beziehung ausgewirkt? Befördert die Pandemie einen Schulen übergreifenden common ground, da es um existenzielle Themen geht?

Diese Fragen und die in unseren Diskussionen noch entstehenden Themen zum Umbruch in der Psychotherapie sowie unsere speziellen Erfahrungen mit Online- und Präsenz-Therapie in Corona-Zeiten sind Herausforderungen unserer Zeit an uns Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die wir in den verschiedenen Vorträgen und Vorlesungsreihen der zweiten LP Woche diskutieren wollen.

Das für die LP 2021 geplante reine Online-Modell reflektiert, wie tiefgreifend wir nicht nur in unseren therapeutischen, sondern auch in unseren sozialen Beziehungen von aktuellen Veränderungen betroffen sind.



# Woche 2 | Programmübersicht Livestream

Uhr	Samstag, 17. April	Sonntag, 18. April	Montag, 19. April	Dienstag, 20. April	Mittwoch, 21. April	Donnerstag, 22. April	Freitag, 23. April
8:30 - 9:00			Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>	Peer Abilgaard <b>Morgendliche Einstimmung</b>
9:00 - 10:00			Ulrich T. Egle, Roland v. Känel <b>Stress und psychosomatische Erkrankungen</b>	Ulrich T. Egle, Roland v. Känel <b>Stress und psychosomatische Erkrankungen</b>	Ulrich T. Egle, Roland v. Känel <b>Stress und psychosomatische Erkrankungen</b>	Ulrich T. Egle, Roland v. Känel <b>Stress und psychosomatische Erkrankungen</b>	Ulrich T. Egle, Roland v. Känel <b>Stress und psychosomatische Erkrankungen</b>
10:00 - 10:15			Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
10:30 - 11:30			Martin Sack <b>Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?</b>	Martin Sack <b>Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?</b>	Martin Sack <b>Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?</b>	Martin Sack <b>Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?</b>	Martin Sack <b>Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?</b>
11:30 - 11:45			Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
13:00 - 14:00			Christoph Flückiger <b>Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung</b>	Christoph Flückiger <b>Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung</b>	Christoph Flückiger <b>Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung</b>	Christoph Flückiger <b>Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung</b>	Christoph Flückiger <b>Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung</b>
14:00 - 14:15			Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
14:30 - 15:30			Joachim Küchenhoff, Ralf T. Vogel <b>Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie</b>	Joachim Küchenhoff, Ralf T. Vogel <b>Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie</b>	Joachim Küchenhoff, Ralf T. Vogel <b>Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie</b>	Joachim Küchenhoff, Ralf T. Vogel <b>Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie</b>	Joachim Küchenhoff, Ralf T. Vogel <b>Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie</b>
15:30 - 15:45			Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
16:00 - 17:00			Claudia Ritter-Rupp <b>"Geht eh alles online, oder?" Therapie in Zeiten von Corona</b>	Götz Berberich <b>"Zwei Seelen wohnen, ach, ..." Wie geht das mit der Verfahrensintegration?</b>	Sabine Herpertz <b>Modulare Psychotherapie - ein modernes Wort für Eklektizismus?</b>	Christoph Flückiger <b>Wie wirken Allgemeine Wirkfaktoren eigentlich wirklich?</b>	Cord Benecke <b>Die Psychotherapie der Zukunft</b>
17:00 - 17:30			Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
18:00 - 19:00	Werner Bartens <b>Touch me - die Sehnsucht nach Berührung</b>	Joachim Küchenhoff <b>Globale Krise, eigenes Leid - Herausforderungen der Psychotherapie</b>	Johannes Zimmermann <b>Krankheitsbilder im Umbruch: Persönlichkeitsstörungen</b>	Angelika Weigel <b>Krankheitsbilder im Umbruch: Somatische Belastungsstörung: ein Konzept für den Umbruch?</b>	Andreas Maercker <b>Krankheitsbilder im Umbruch: Wie weiter mit den Anpassungs- und Traumafolgestörungen?</b>	Ludger Tebartz van Elst <b>Krankheitsbilder im Umbruch: Vom Anfang und Ende der Schizophrenie</b>	Abschlussworte Frank Padberg <b>Krankheitsbilder im Umbruch: Depressionskonzepte und ihre Integration</b>
19:00 - 19:30	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
19:30 - 20:00			<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	<b>Was vom Tage übrig bleibt</b>	

## Woche 2 | Onlinetagung

Werner Bartens

### Touch me - die Sehnsucht nach Berührung

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

**Livestream W19**

Samstag, 17.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Diskussion 19:00 bis 19:30 Uhr

Joachim Küchenhoff

### Globale Krise, eigenes Leid - Herausforderungen der Psychotherapie

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

**Livestream W21**

Sonntag, 18.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Diskussion 19:00 bis 19:30 Uhr

Peer Abilgaard

### Morgendliche Einstimmung

Wenn Sie den Tag mit Musik und Gesang beginnen möchten, können Sie sich jeden Morgen vor den Vorlesungen mit „Body-Percussion“ und „Call-And-Response“-Liedern, auch über alle digitalen Grenzen hinweg, musikalisch einstimmen.

**Livestream W20**

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 8:30 bis 9:00 Uhr

Ulrich T. Egle - Roland von Känel

### Stress und psychosomatische Erkrankungen

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Bedeutung psychosozialer Stressfaktoren in Kindheit und Jugend, für die Vulnerabilität im Erwachsenenalter körperliche Erkrankungen zu entwickeln, welche zu einer erheblichen Einschränkung der Lebenserwartung führen können. Exemplarisch aufgezeigt werden die dabei wirksamen psychobiologischen und verhaltensbezogenen Mechanismen am Beispiel kardiovaskulärer Erkrankungen, des Typ-2-Diabetes sowie funktioneller neurologischer Störungen. Daraus abgeleitet werden Konsequenzen für die Diagnostik und für eine evidenzbasierte Therapie (Psychotherapie, Psychopharmakotherapie) sowie für Rehabilitation und Prävention. - Lit.: C. Albus et al.: Bedeutung von psychosozialen Faktoren in der Kardiologie. Update 2018. Kardiologe 12: 312-331, 2018. U.T. Egle, C. Heim, B. Strauß u. R. v. Känel (Hg.): Psychosomatik. Neurobiologisch fundiert, Evidenz basiert. Kohlhammer 2020.

**Livestream W22**

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 9:00 bis 10:00 Uhr | Diskussion 10:00 bis 10:15 Uhr

## Woche 2 | Onlinetagung

Martin Sack

### Traumafolgestörungen - was ist für die Praxis wichtig?

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Die Behandlung von Traumafolgestörungen hat sich zu einer wichtigen Spezialisierung innerhalb der Psychotherapie entwickelt. Es wird ein kritischer Überblick zu den praxisrelevanten Besonderheiten, den behandlingstechnischen Erfordernissen und den Möglichkeiten sowie Grenzen traumatherapeutischer Behandlungsansätze zur Diskussion gestellt. Insbesondere wird auf aktuelle Störungs- und Behandlungsmodelle, auf neue Entwicklungen in der Diagnostik, auf die Behandlungskonzeption und die Indikation und Durchführung traumakonfrontativer Behandlungen eingegangen. Die Thematik wird durch Fallbeispiele anschaulich gemacht und in Form von Empfehlungen für die Praxis zusammengefasst sowie durch einen Blick auf aktuelle Forschungsbefunde abgerundet. Es besteht die Möglichkeit, Behandlungsfragen zu besprechen. - Lit.: M. Sack: Schonende Traumatherapie. Schattauer 2020. M. Sack, U. Sachsse u. J. Schellong: Komplexe Traumafolgestörungen. Schattauer 2013.

#### **Livestream W23**

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 10:30 bis 11:30 Uhr | Diskussion 11:30 bis 11:45 Uhr

Christoph Flückiger

### Ressourcenorientierung konkret - Balanciertes Wirkprinzip in Diagnostik, Intervention und Therapiebeziehung

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Zu Beginn einer Behandlung leiden hilfeschende Personen oftmals darunter, das Vertrauen in ihre eigenen Bewältigungsstrategien verloren zu haben und sind demoralisiert. Gut gemeinte „positive“ Tipps des Umfelds können die Überzeugung, nicht verstanden zu werden, zusätzlich verstärken. Diese Hoffnungslosigkeit kann die Personen daran hindern, an den kleinen und feinen Dingen anzusetzen. Praktische Interventionen werden im Seminar umgesetzt und diskutiert, wie: positiven Affekt differenzieren, ressourcenorientierte Hypothesenbildung, Verbesserungen akzentuieren, Ecogramm erstellen, balanciertes Lebenspanorama erarbeiten. - Lit.: C. Flückiger u. G. Wüsten: Ressourcenaktivierung. Hogrefe 2020. R. Frank u. C. Flückiger: Therapieziel Wohlbefinden. Springer 2021.

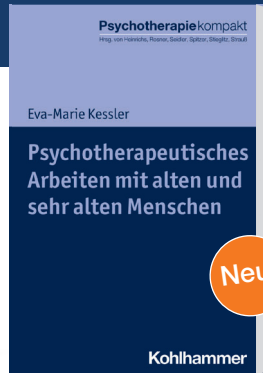
#### **Livestream W24**

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 13:00 bis 14:00 Uhr | Diskussion 14:00 bis 14:15 Uhr

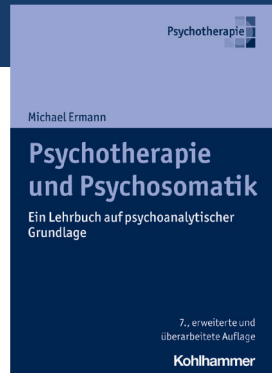
# Grundlagen und psychotherapeutische Praxis



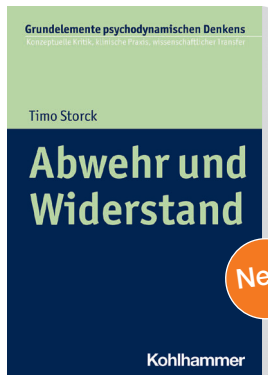
2020. 860 Seiten mit 113 Abb. und 70 Tab. Fester Einband € 149,- ISBN 978-3-17-030663-9



2021. 176 Seiten. Kart. € 32,- ISBN 978-3-17-035114-1 Psychotherapie kompakt



7., erw. und überarb. Auflage 2020. 668 Seiten mit 15 Abb. Fester Einband € 49,- ISBN 978-3-17-036800-2



2021. 194 Seiten. Kart. € 34,- ISBN 978-3-17-037930-5 Grundelemente psychodynamischen Denkens, Band 6



2., aktual. Auflage 2020 140 Seiten mit 9 Abb. Kart. € 29,- ISBN 978-3-17-036547-6 Lindauer Beiträge zur Psychotherapie und Psychosomatik



Ca. 387 Seiten. Fester Einband Ca. € 49,- ISBN 978-3-17-035146-2

Ausführliche Informationen zu unserem Programm finden Sie in unserem Verzeichnis „Psychiatrie/Psychotherapie/Psychosomatik/Klin. Psychologie, 2021“, das Sie unter der Artikelnummer **91433** kostenlos bei uns anfordern können!

Joachim Küchenhoff - Ralf T. Vogel

## Existenzielle Themen als Common Ground der Psychotherapie

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Zu den Fragen, die die menschliche Existenz selbst betreffen, zählen u.a. die Endlichkeit und der Tod, der Sinn des eigenen Lebens, das Verhältnis von Freiheit und Bindung, das Annehmen von Leiden und Kranksein und die Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit sich selbst und anderen gegenüber. Diese Fragen werden in jeder Psychotherapie gestellt, scheinen aber in den meisten Therapierichtungen, wenn überhaupt, dann nur mittelbar im Therapiekonzept auf. Diese Vorlesungsreihe will sie ins Zentrum stellen. Ein phänomenologischer Zugang zu den existenziellen Themen steht am Anfang, gefolgt von Überlegungen zu ihrer klinischen Bedeutung für die Symptomatik der Patientinnen und Patienten und zu ihrem konzeptuellen Stellenwert als theoretische Basis der unterschiedlichen Therapieschulen.

### Livestream W25

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 14:30 bis 15:30 Uhr | Diskussion 15:30 bis 15:45 Uhr

## Psychotherapie im Umbruch

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

- |    |                     |   |
|----|---------------------|---|
| Mo | Claudia Ritter-Rupp | „Geht eh alles online, oder?“ Therapie in Zeiten von Corona                   |
| Di | Götz Berberich      | „Zwei Seelen wohnen, ach, ...“<br>Wie geht das mit der Verfahrensintegration? |
| Mi | Sabine Herpertz     | Modulare Psychotherapie - ein modernes Wort für<br>Eklektizismus?             |
| Do | Christoph Flückiger | Wie wirken Allgemeine Wirkfaktoren eigentlich wirklich?                       |
| Fr | Cord Benecke        | Die Psychotherapie der Zukunft  |

### Livestream W26

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 16:00 bis 17:00 Uhr | Diskussion 17:00 bis 17:30 Uhr

# Psychotherapie: Praxis



A. Schleu  
**Umgang mit Grenzverletzungen**  
 Professionelle Standards und ethische Fragen in der Psychotherapie

2020, X, 452 S. 10 Abb. Brosch.  
 € (D) 39,99 | € (A) 41,11 | \*CHF 44.50  
 ISBN 978-3-662-62264-3  
 € 29,99 | \*CHF 35.50  
 ISBN 978-3-662-62265-0 (eBook)



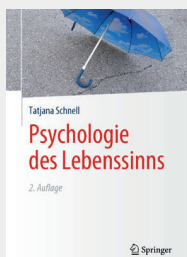
M. Döpfner,  
 M. Hautzinger,  
 M. Linden (Eds.)  
**Verhaltenstherapiemanual: Kinder und Jugendliche**

2020, X, 332 S. 16 Abb. Brosch.  
 € (D) 34,99 | € (A) 35,97 | \*CHF 39.00  
 ISBN 978-3-662-58979-3  
 € 26,99 | \*CHF 31.00  
 ISBN 978-3-662-58980-9 (eBook)



S. Hartmann-Strauss  
**Videotherapie und Videosupervision**  
 Praxishandbuch für Psychotherapie und Beratung online

2020, XIV, 143 S. 2 Abb. Brosch.  
 € (D) 39,99 | € (A) 41,11 | \*CHF 44.50  
 ISBN 978-3-662-62090-8  
 € 29,99 | \*CHF 35.50  
 ISBN 978-3-662-62091-5 (eBook)



T. Schnell  
**Psychologie des Lebenssinns**

2., überarb. u. erw. Aufl. 2020, XIII, 281 S.  
 24 Abb. Brosch.  
 € (D) 34,99 | € (A) 35,97 | \*CHF 39.00  
 ISBN 978-3-662-61119-7  
 € 26,99 | \*CHF 31.00  
 ISBN 978-3-662-61120-3 (eBook)

€ (D): gebundener Ladenpreis in Deutschland, € (A): in Österreich. \*: unverbindliche Preisempfehlung.  
 Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Weitere Titel unter: [bit.ly/2Y3GoQ5](https://bit.ly/2Y3GoQ5)

Part of **SPRINGER NATURE**

## Krankheitsbilder im Umbruch

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Mo Johannes Zimmermann Persönlichkeitsstörungen  
 Di Angelika Weigel Somatische Belastungsstörung: ein Konzept für den Umbruch?  
 Mi Andreas Maercker Wie weiter mit den Anpassungs- und Traumafolgestörungen?  
 Do Ludger Tebartz van Elst Vom Anfang und Ende der Schizophrenie  
 Fr Frank Padberg Depressionskonzepte und ihre Integration

### Livestream W27

Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Diskussion 19:00 bis 19:30 Uhr

## Was vom Tage übrig bleibt

**Vorsitz:** Cord Benecke, Peter Henningsen und Dorothea Huber

Diese halbe Stunde am Abend soll noch einmal die Gelegenheit bieten, sich in freier Form über Themen und Inhalte des Tages auszutauschen. Das Gespräch wird von einem der Wissenschaftlichen Leiter moderiert. Wir sind bemüht, die Teilnahme sowohl per Chat wie per Video zu ermöglichen

### Livediskussion W28

Montag, 12.04.2021 bis Donnerstag, 16.04.2021, 19:30 bis 20:00 Uhr

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung

Die Anmeldung ist **in diesem Jahr nur über das Online-Anmeldeformular möglich**. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Die Rückgabe von Veranstaltungen nach Kongressbeginn sowie die Übertragung von Veranstaltungen auf andere Interessenten ist nicht möglich.

## Teilnahmeberechtigt sind

- a) Ärztinnen und Ärzte
- b) Psychologinnen und Psychologen sowie Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten
- c) im psychosozialen Bereich Tätige
- d) Studentinnen und Studenten der Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaften und Sozialpädagogik

## Teilnahme an der Onlinetagung

Mit Ihrer Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen haben Sie 2021 Zugriff auf alle angebotenen Vorträge der beiden Wochen, eine Vorauswahl ist nicht erforderlich. Alle Veranstaltungen können entweder im Livestream mit anschließender Livediskussion verfolgt werden oder stehen bis zum Ende der Tagung als Aufzeichnung on demand zur Verfügung. Eine Verfügbarkeit über das Ende der Tagung hinaus besteht nicht. Ein Download der Aufzeichnung ist nicht möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einrichten eines individuellen Online-Benutzerkontos auf unserer Webseite.

## Rechnung

Zahlungen erfolgen nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namen und der Rechnungsnummer.

Überweisungen aus Nicht-EU-Ländern bitte mit dem Vermerk: „Alle Spesen zu Lasten des Einzahlers“, da wir anfallende Spesen nachfordern.

## Bankverbindung

Vereinigung f. psychotherapeutische Fort- u. Weiterbildung e.V.  
DE28 3006 0601 0029 6283 04                      DAAEDEDXXX  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank München  
Stichwort: Name und Rechnungsnummer

## Gebühren

	normal	ermäßigt
Bearbeitungsgebühren:		
Anmeldegebühr	35,- €	35,- €
Veranstaltungsgebühren:		
Pauschalpaket beide Wochen	290,- €	190,- €

## Ermäßigungen

Eine Ermäßigung kann nur auf Antrag gewährt werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Lindauer Psychotherapiewochen, wenn der jeweilige Nachweis zusammen mit der Anmeldung bei uns eingeht. Nachweise können, z.B. als PDF oder JPG, direkt im Online-Anmeldeformular hochgeladen werden. Später nachgereichte Bescheinigungen können nicht berücksichtigt werden.

- a) Arbeitslose - Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids vom Januar 2021.
- b) Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten bzw. Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten während der Ausbildung - Kopie des aktuellen Studienausweises oder analoge Bescheinigung.
- c) Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr - Kopie der Immatrikulationsbescheinigung WS 2020/2021

## Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 1. April erstatten wir die Veranstaltungsgebühren. Die Bearbeitungsgebühren bleiben bestehen und sind in jedem Fall zu zahlen. Nach dem 1. April besteht kein Anspruch auf Gebührenrückerstattung.

Die Nichtzahlung der Rechnung wird nicht als Stornierung anerkannt.



### **Rechtsbelehrung**

Als Teilnehmer oder Teilnehmerin nehmen Sie zur Kenntnis, dass dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche gestellt werden können, wenn die Tagung durch unvorhergesehene wirtschaftliche oder politische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Mit der Anmeldung erkennen Sie diesen Vorbehalt an.

Laut Regularien der Ärztekammer Bayern muss für die genaue Erfassung der Fortbildungszeiten der Zugang zum Fortbildungsangebot individuell und eindeutig zuordenbar sein. Als angemeldeter Teilnehmer oder Teilnehmerin garantieren Sie, dass Sie zur Verfügung gestellte Zugänge zu Veranstaltungen oder Aufzeichnungen ausschließlich selbst nutzen und nicht an Dritte weitergeben.

### **Schweigepflicht**

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über das, was sie in den Veranstaltungen an persönlichen Namen, Daten und Informationen der Veranstaltungsteilnehmer untereinander und bezogen auf Patienten erfahren, absolutes Stillschweigen zu bewahren und die Veranstaltung, falls über persönlich bekannte Klienten gesprochen wird, zu verlassen. Diese Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus.

Fotos, Audio- und Videoaufnahmen sowie das Mitschneiden der Vorträge sind untersagt und können strafrechtlich verfolgt werden.

### **Mit der Anmeldung haben Sie die Bedingungen anerkannt.**

# Informationspflichten nach der DS-GVO

## **§ 1 Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten**

(1) Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen und der Durchführung der Lindauer Psychotherapiewochen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer, etc.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Vereinigung für psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung e.V., Platzl 4 a, D-80331 München.

(3) Im Rahmen der Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen und der Durchführung der Lindauer Psychotherapiewochen werden u.a. folgende Daten von uns verarbeitet: Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihre Postadresse.

(4) Falls wir auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen, werden wir Sie untenstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

## **§ 2 Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen und der Durchführung der Lindauer Psychotherapiewochen**

(1) Im Rahmen der Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen und der Durchführung der Lindauer Psychotherapiewochen (Offline- sowie Onlinetagung) verarbeiten wir die folgenden Daten, die für uns erforderlich sind, um die Anmeldung und die Veranstaltung durchzuführen:

- Name und ggf. Titel der Teilnehmer,
- Kontaktdaten der Teilnehmer (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail),
- ggf. Rechnungsadresse der Teilnehmer,
- Geschlecht und Geburtsjahr der Teilnehmer,
- Berufsbezeichnung der Teilnehmer,
- Veranstaltungswünsche,
- Passwort und Benutzername,
- Teilnahme an den einzelnen Vorträgen (durch Teilnehmerlisten und/oder Anklicken der Video-Vorträge),
- Bild- und Tonmaterial im Rahmen der Onlinetagung und
- Kommentare im Rahmen der Chat-Funktion (Onlinetagung).

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, der die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie die Verarbeitung zur Vertragserfüllung regelt.

(2) Die Bereitstellung der unter § 2 Abs. 1 dieser Erklärung genannten Daten ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Lindauer Psychotherapiewochen und die Teilnahme an den Lindauer Psychotherapiewochen, da die Daten hierfür erforderlich sind. Leider können Sie sich nicht anmelden und teilnehmen, wenn Sie die Angabe dieser Daten verweigern.

(3) Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Zeit der Durchführung der Anmeldung sowie der Veranstaltung gespeichert. Nach Beendigung der Anmeldung sowie der Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, so lange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die u.a. im Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) geregelt sind. Die Speicherfristen können danach bis zu 6-10 Jahre betragen. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen oder von uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen betragen regelmäßig drei Jahre, können jedoch auch bis zu 30 Jahre betragen).

### **§ 3 Weitergabe Ihrer Daten**

- (1)
- a) Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
  - b) Im Rahmen der Offline- sowie Onlinetagung werden zum Versand von Veranstaltungsmaterial Ihr Name sowie Ihre Kontaktdaten an einen Lettershop weitergegeben.
  - c) Im Rahmen der Durchführung der Onlinetagung haben folgende externe Dienstleister Zugriff auf sämtliche unter § 2 Abs. 1 genannten Daten: Aufnahmen-Management, Streaming-Management sowie Video-Plattform. Der Zugriff der Dienstleister auf die Daten ist zur Durchführung der Onlinetagung sowie zur Ausstellung von Teilnehmerbestätigungen notwendig.

(2) Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, wenn Leistungen von uns gemeinsam mit Partnern angeboten werden oder die Leistungen nur durch Dritte erfüllt werden können. Die unter § 2 Abs. 1 dieser Erklärung genannten Daten werden in Form von Teilnehmerlisten an die jeweiligen Referentinnen und Referenten weitergegeben. Das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut erhält durch Ihre Zahlung die von Ihnen übermittelten Daten (Name und Kontonummer).

### **§ 4 Ihre Rechte**

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, D-91522 Ansbach.

# Organisatorisches

## **CME Fortbildungspunkte**

Ein Zertifizierungsantrag auf Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer wird gestellt. Die meisten Veranstaltungen sind Wochenveranstaltungen und finden von Montag bis Freitag, täglich zur gleichen Zeit statt und werden als Einzelveranstaltung zertifiziert. Im Allgemeinen wird 1 CME Fortbildungspunkt pro Arbeitsstunde vergeben. Sobald die Anerkennung vorliegt, veröffentlichen wir die zu erreichenden Fortbildungspunkte auf unserer Internetseite.

Nach Vorgabe der Ärztekammer muss die Teilnahme an der Onlinetagung besonders dokumentiert werden. Veranstaltungen, die live stattfinden und bei denen es im Anschluss eine Livediskussion gibt, werden getrackt.

Für Veranstaltungen, die als Aufzeichnung on demand angesehen werden, werden keine Fortbildungspunkte vergeben.

Die Teilnahmebestätigungen senden wir Ihnen nach erfolgreicher Tagungsteilnahme voraussichtlich ab Ende Mai zu. Dies setzt eine Erfassung via Tracking bei Livevorträgen voraus. Eine Zertifizierung zeitgleich aufgerufener Veranstaltungen, z.B. innerhalb einer Stunde Videos on demand und live etc., erfolgt nicht.

Sofern uns Ihre ärztliche EFN-Nummer vorliegt, übernehmen wir die automatische Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer. Psychologinnen, Psychologen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten reichen ihre Teilnahmebestätigungen bitte selbstständig bei ihren Kammern ein.

## **Bildungsurlaub**

Bildung ist in Deutschland Sache der Bundesländer, so hat auch jedes Bundesland sein eigenes Bildungsurlaubsgesetz, manche - wie Bayern und Sachsen - haben (noch) keines. Aber auch die einzelnen Gesetze der anderen Länder unterscheiden sich. Für Sie ist entscheidend, ob ein Seminar in dem Bundesland anerkannt ist, in dem sich Ihr Arbeitsplatz befindet. Denn nur dann haben Sie dafür einen Anspruch auf Bildungsurlaub. Einige Bundesländer erkennen 2021 zusätzlich Ihren Anspruch aus 2020 an, also z.B. 10 statt 5 Tage.

Die Anerkennung der Lindauer Psychotherapiewochen als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung im Rahmen des Bildungsurlaubsgesetzes wird beantragt. Bitte notieren Sie auf Ihrer Anmeldung, wenn Sie Bildungsurlaub beantragen möchten oder erfragen Sie die Anerkennungs-Kennziffer beim Organisationsbüro.

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung bereits vor:  
Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

## **Einwahl in die gebuchten Onlineveranstaltungen - technische Voraussetzungen**

Sie werden bequem über unsere Webseite an der Tagung teilnehmen können. Voraussichtlich ab Anfang April steht Ihnen auch eine detaillierte Anleitung in Ihrem Benutzerkonto zur Verfügung. Darüber hinaus wird es Sonntag vor Beginn der Tagung eine Testveranstaltung geben, zu der Sie sich probeweise einwählen können.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit guter Internetverbindung und die aktuellste Browserversion. Für eine optimale Darstellung empfiehlt sich die Nutzung eines Laptops oder PC's mit kabelgebundener LAN-Verbindung. Eine eigene Webcam oder ein Mikrofon sind für die reine Teilnahme nicht zwingend erforderlich, Kopfhörer verbessern ggf. das Verstehen. An den Diskussionen können Sie via Chat oder auch per Video teilnehmen, nur für diesen Fall benötigen Sie eine Webcam und ein Mikrofon.

Bitte beachten Sie, dass wir keinen Support für Ihr genutztes Endgeräte (z.B. Laptop oder PC) leisten können.



ca. 230 Seiten, gebunden  
€ 30,- (D). ISBN 978-3-608-96187-4

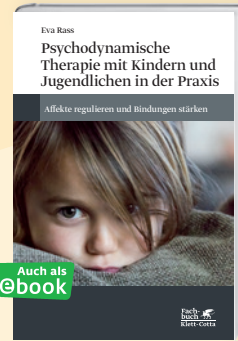
Ulrich Schultz-Venrath  
**Mentalisieren des Körpers**  
Reihe Mentalisieren  
in Klinik und Praxis  
Körperlich krank ohne Befund:  
Wie Mentalisieren helfen kann



Neuaufgabe  
vorbestellen

ca. 350 Seiten, gebunden  
€ 35,- (D). ISBN 978-3-608-98460-6

Bering, Eichenberg  
**Die Psyche in Zeiten  
der Corona-Krise**  
Herausforderungen und  
Lösungsansätze für Psycho-  
therapeuten und soziale Helfer  
Die Corona-Krise:  
Jetzt der Psyche helfen



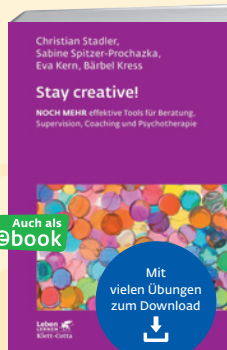
248 Seiten, gebunden  
€ 34,- (D). ISBN 978-3-608-98441-5

Eva Rass  
**Psychodynamische Therapie  
mit Kindern und Jugendlichen  
in der Praxis**  
Affekte regulieren  
und Bindungen stärken  
Ein Werkstattbuch für die  
psychodynamische Praxis



Leben Lernen 320  
304 Seiten, broschüriert  
€ 32,- (D). ISBN 978-3-608-89270-3

Luise Reddemann  
**Psychodynamisch Imaginative  
Traumatherapie – PITT**  
Ein Mitgeföhls- und Ressourcen-  
orientierter Ansatz in der  
Psychotraumatologie  
11., vollständig überarbeitete und  
erweiterte Neuaufgabe 2021



Leben Lernen 318  
großes Format, 336 Seiten, broschüriert  
€ 38,- (D). ISBN 978-3-608-89255-0

Stadler, Spitzer-Prochazka,  
Kern, Kress  
**Stay creative!**  
Noch mehr effektive Tools für  
Beratung, Supervision, Coaching  
und Psychotherapie  
Die neue Toolbox für kreatives  
Arbeiten mit Gruppen, Teams,  
Paaren und Einzelnen



256 Seiten, gebunden  
€ 38,- (D). ISBN 978-3-608-98227-5

Hofmann, Ostacoli,  
Lehnung, Hase  
**Depressionen behandeln  
mit EMDR**  
Techniken und Methoden für die  
psychotherapeutische Praxis  
Das erste Buch zur Behandlung  
von Depression mit EMDR

## Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

### Prof. Dr. med. Peer Abilgaard

W10 - W20

FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Suchtmed. Grundversorgung, Dipl.-Musikpädagoge,  
Chefarzt d. Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie/-somatik, SANA-Klinikum Duisburg

### Dr. med. Werner Bartens

W19

Ltd. Redakteur d. Süddeutschen Zeitung München - Werner.Bartens@sueddeutsche.de

### Dipl.-Psych. Barbara Bayerl

Lehrtherapeutin f. KBT, forens. Gutachtertätigkeit, Psychother. Praxis Berlin  
BarbaraBayerl@aol.com

### Prof. Dr. phil. Cord Benecke

W18 - W26 - W28

Psycholog. Psychotherapeut, Professor f. Klin. Psychologie u. Psychotherapie, Inst. f. Psy-  
chologie d. Univ. Kassel - CBenecke@Lptw.de

### Dr. med. Götz Berberich

W26

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Innere Medizin, Psychoanalyse, Chef-  
arzt d. Klinik Windach - G.Berberich@klinik-windach.de

### Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio

W16

Inhaber d. Lehrstuhls f. Palliativmedizin, CHUV Hôpital Nestlé d. Univ. Lausanne, Schweiz

### Univ.-Prof. Dr. biol. hum. Anna Buchheim

Psycholog. Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Professorin f. Klin. Psychologie, Inst.  
f. Psychologie d. Univ. Innsbruck, Österreich - Anna.Buchheim@uibk.ac.at

### Dr. med. Renate Daniel

FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Programmdirektorin am C.G. Jung-  
Inst. Zürich, Schweiz - Renate.Daniel@t-online.de

### Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Doering

W14

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psycho-  
analyse, Leiter d. Univ.-klinik f. Psychoanalyse u. Psychotherapie Wien, Österreich  
Stephan.Doering@meduniwien.ac.at

Blättern Sie online in unseren Büchern und  
bestellen Sie bequem und versandkostenfrei  
unter: [www.klett-cotta.de](http://www.klett-cotta.de)

Fach-  
buch  
Klett-Cotta

**Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle**

**W22**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Spez. Schmerztherapie, Senior Consultant am Sanatorium Kilchberg, Schweiz - Ulrich.Egle@sanatorium-kilchberg.ch

**Prof. Dr. med. (TR) Yesim Erim**

FÄf. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FÄf. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse Abt. f. Psychosom. u. Psychother. Medizin, Univ.-klinikum Erlangen

**PD Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Allgemeinmedizin, Leiter d. Euregio-Inst. f. Psychosomatik u. Psychotraumatologie Aachen - GFlatten@euripp.org

**Prof. Dr. phil. Christoph Flückiger**

**W24 - W26**

Fachpsychologe f. Psychotherapie FSP, Psycholog. Inst. d. Univ. Zürich, Schweiz

**Prof. Dr. rer. nat. Simon Forstmeier**

**W16**

Psycholog. Psychotherapeut, Inhaber d. Lehrstuhls f. Entwicklungspsychologie u. Klinische Psychologie d. Lebensspanne, Inst. f. Psychologie d. Univ. Siegen  
Simon.Forstmeier@uni-siegen.de

**PD Dr. med. Ursula Gast**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychother. Praxis Mittel-angeln - Ursula\_Gast@web.de

**Dr. med. Katherina Gieseemann**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychother. Praxis München  
Dr.Gieseemann@web.de

**David Hardecker**

**W17**

Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeut i.A., Familientherapeut, Max-Planck-Inst. f. evolutionäre Anthropologie Leipzig - David\_Hardecker@eva.mpg.de

**Dipl.-Psych. Lars Hauten**

**W15**

Psycholog. Psychotherapeut, Psychother. Praxis Berlin

**Dipl.-Psych. Ute Helmers**

Psycholog. Psychotherapeutin, Psychother. Praxis München - U.Helmerts@gmx.net

**Prof. Dr. med. Peter Henningsen**

**W18 - W28**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Nervenheilkunde, Direktor d. Klinik f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Klinikum rechts d. Isar d. TU München  
PHenningsen@Lptw.de

**Prof. Dr. rer. medic. Björn Enno Hermans**

**W12**

Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeut, Professor f. Systemische Therapie u. Beratung MSH Medical School Hamburg - Enno.Hermans@medicalschooll-hamburg.de

**Prof. Dr. med. Sabine Herpertz**

**W26**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, FÄ f. Neurologie u. Psychiatrie, Direktorin d. Klinik f. Allg. Psychiatrie, Univ.-klinikum Heidelberg  
Sabine.Herpertz@uni-heidelberg.de

**Dr. med. Thilo Hoffmann**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Chefarzt d. Klinik f. Psychosomatik u. Psychotherapie, Diakoniekrankenhaus Halle - Thilo.Hoffmann@diakoniekrankenhaus-halle.de

**Dr. phil. Alice Holzhey-Kunz**

**W17**

Psycholog. Psychotherapeutin, Daseinsanalytisches Seminar Zürich, Schweiz  
Alice.Holzhey@bluewin.ch

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Dorothea Huber**

**W18 - W28**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Professorin f. Klin. Psychologie u. Psychosomatik, International Psychoanalytic University Berlin - DHuber@Lptw.de

**Prof. Dr. phil. Verena Kast**

**W11**

Psycholog. Psychotherapeutin, Lehranalytikerin, St. Gallen - Kast@swissonline.ch

**Prof. Dr. phil. Vera King**

**W17**

Professorin f. Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie, Sigmund-Freud-Inst. Frankfurt

**Dr. med. Rudolf Kost**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, FA f. Innere Medizin, Balintgruppenleiter, Ludwigsburg

**Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff**

**W21 - W25**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Basel, Schweiz - Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch

**Prof. Dr. med. Claas Lahmann**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Spez. Schmerztherapie, Direktor d. Klinik f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Univ.-klinikum Freiburg

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker**

**W27**

Fachpsychologe f. Psychotherapie FSP, FA f. Psychosom. u. Psychosoz. Medizin SAPP, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Leiter d. Fachbereichs Psychopathologie u. Klin. Intervention, Psycholog. Inst. d. Univ. Zürich, Schweiz - Maercker@psychologie.uzh.ch

**Dr. med. Wolfgang Merkle**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Spez. Schmerztherapie, Chefarzt d. Psychosom. Klinik, Hospital zum heiligen Geist Frankfurt

**Prof. Dr. med. Frank Padberg**

**W27**

Leiter d. Sektion f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie an d. LMU München - padberg@med.uni-muenchen.de

**Prof. Dr. phil. Corinna Reck**

**W16**

Professorin f. Klin. Psychologie d. Kindes-/Jugendalters u. Beratungspsychologie, Department Psychologie d. LMU München - Corinna.Reck@psy.lmu.de

**Prof. Dr. phil. Astrid Riehl-Emde**

Psycholog. Psychotherapeutin, Paartherapeutin, Inst. f. Med. Psychologie, Univ.-klinikum Heidelberg

**Dr. med. Claudia Ritter-Rupp**

**W26**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse, 2. stv. Vorstandsvorsitzende d. KVB München

**PD Dr. med. Joram Ronel**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Innere Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Chefarzt d. Department Psychosomatische Medizin, Klinik Barmelweid, Schweiz - Joram.Ronel@barmelweid.ch

**Prof. Dr. med. Martin Sack**

**W23**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Ltd. OA d. Klinik f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Klinikum rechts d. Isar d. TU München - M.Sack@tum.de

**Prof. Dr. med. Renate Schepker**

**W17**

FÄ f. Kinder-/Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, Psychoanalytikerin, ZfP Südwürttemberg Ravensburg - Renate.Schepker@zfp-zentrum.de

**Dr. med. Barbara Schlichte-Hiersemenzel**

FÄ f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FÄ f. Allgemeinmedizin, Psychother. Praxis Hannover

**Prof. Dr. med. Gerhard Schüßler**

**W17**

FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, FA f. Neurologie u. Psychiatrie, Psychoanalyse, Direktor d. Univ.-klinik f. Med. Psychologie Innsbruck, Österreich  
Gerhard.Schuessler@tirol-kliniken.at

**Dr. med. Oliver Schulte-Derne**

FA f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Psychother. Praxis München

**Prof. Dr. phil. Inge Seiffge-Krenke**

**W16**

Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutin, Psycholog. Psychotherapeutin, Mainz  
Seiffge-Krenke@uni-mainz.de

**Dr. med. Claudius Stein**

FA f. Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Äztl. Leiter d. Kriseninterventionszentrums Wien, Österreich - Claudius.Stein@chello.at

**Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe**

**W16**

FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie FMH, Schwerpunkt Alterspsychiatrie u. -psychotherapie, Praxis MentAge Basel, Schweiz - Gabriela.Stoppe@unibas.ch

**Dr. med. Gudrun Strauer**

FÄ f. Kinder-/Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, FÄ f. Neurologie u. Psychiatrie, IPPP e.V. Düsseldorf

**Prof. Dr. phil. Bernhard Strauß**

**W13**

Psycholog. Psychotherapeut, Direktor d. Inst. f. Psychosoz. Medizin, Psychotherapie u. Psychoonkologie, Univ.-klinikum Jena - Bernhard.Strauss@med.uni-jena.de

**Dr. med. Friederike Tamm-Schaller**

FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychother. Praxis Erlangen  
PraxisSchaller.F@gmail.com

**Prof. Dr. med. Ludger Tebartz van Elst**

**W27**

FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Ltd. OA d. Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Univ.-klinikum Freiburg - TebartzvanElst@uniklinik-freiburg.de

**Dr. med. Visal Tumani**

FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie III, Univ.-klinikum Ulm - Visal.Tumani@uni-ulm.de

**Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel**

**W25**

Psycholog. Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Verhaltenstherapeut, Praxis f. Psychotherapie u. Supervision Ingolstadt - RalfT.Vogel@web.de

**Prof. Dr. med. Roland von Känel**

**W22**

FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie FMH, FA f. Allgemeine Innere Medizin FMH, Schwerpunkt Konsiliar-/Liaisonpsychiatrie, Direktor d. Klinik f. Konsiliarpsychiatrie u. Psychosomatik, Univ.-spital Zürich, Schweiz - Roland.vonKaenel@usz.ch

**Dr. rer. biol. hum. Angelika Weigel**

**W27**

Psycholog. Psychotherapeutin, Ltd. Psychologin d. Klinik f. Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Univ.-klinikum Hamburg-Eppendorf - A.Weigel@uke.de

**Prof. Dr. med. Barbara Wild**

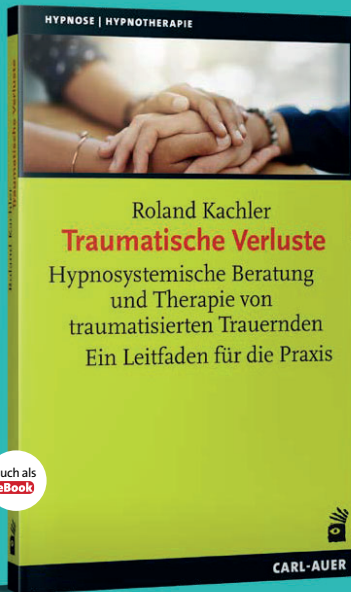
FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, FÄ f. Neurologie u. Psychiatrie, Psychotherapie, Prof. f. psychother. Grundlagen d. künstlerischen Therapien, HfWU Nürtingen-Geislingen  
Barbara.Wild@hfwu.de

**Prof. Dr. phil. Johannes Zimmermann**

**W27**

Professor f. Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie, Inst. f. Psychologie d. Univ. Kassel

# Systemische Praxis – State of the Art



Dieses Buch zeigt die Dynamik von Verlusten auf, bei denen Trauma und Trauer einhergehen, sich gegenseitig triggern und verstärken oder einander blockieren. Roland Kachler bietet eine fundierte Darstellung des beziehungsorientierten, hypnosystemischen Traueransatzes und konkrete praktische Anleitungen für die Arbeit mit traumatisierten Trauernden. Beides verändert die Trauerbegleitung bei schweren Verlusten nachhaltig und effektiv.

ca. 214 Seiten, Kt, 2021  
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80  
ISBN 978-3-8497-0376-9

auch als eBook



Kai Fritzsche  
**Ego-State-Therapie bei Traumafolgestörungen**  
Handbuch für die Praxis  
386 Seiten, Kt, 2021  
€ (D) 59,-/€ (A) 60,70  
ISBN 978-3-8497-0345-5

„Dem Leser wird auf leicht verständliche Weise nahegebracht, warum Ego-State-Therapie eine für die Behandlung von Traumafolgestörungen unverzichtbare Methode ist, die wirksam und passgenau eingesetzt werden kann und bei einer Vielzahl von Behandlungsaspekten ausgesprochen hilfreich ist.“ Martin Sack



Sylke Richter  
**Eure Liebe**  
Haltung, Methoden und Interventionen für die Paartherapie  
ca. 208 Seiten, Kt, 2021  
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80  
ISBN 978-3-8497-0374-5

„Hinsichtlich der Arbeit mit Paaren gibt es viele Hemmungen und Ängste, auch bei erfahreneren Systemischen Therapeut:innen. Die Fragen, die Sylke Richter aufwirft und beantwortet, sind tatsächlich auch die Fragen, die ich in meinen Paarkursen immer gestellt bekomme.“

Tom Levold



Alexander Korittko  
**Posttraumatische Belastung bei Kindern und Jugendlichen**  
Erkennen, verstehen, lösen  
ca. 92 Seiten, Kt, 2021  
ca. € (D) 19,95/€ (A) 20,60  
ISBN 978-3-8497-0382-0

„Ein außergewöhnlich hilfreiches Buch! Es beschreibt einfühlsam, was in Kindern und Jugendlichen vorgeht, die tief in ihrem Inneren verletzt wurden, und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie sie liebevoll begleitet werden können. Denn das ist es, was diese verletzten jungen Menschen mehr als alles andere brauchen.“ Gerald Hüther



Carl-Auer Verlag

Auf [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de) bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!

## Inserenten



Carl-Auer Verlag

Car-Auer-Systeme Verlag GmbH, Heidelberg  
1.200,- € \*

**BELTZ**

Verlagsgruppe Beltz  
Julius Beltz GmbH & Co. KG, Weinheim  
1.200,- € \*

**hogrefe**

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen  
1.200,- € \*



Klett-Cotta

Klett-Cotta  
J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, Stuttgart  
1.200,- € \*

**Kohlhammer**

W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart  
1.200,- € \*

**Schattauer**

Schattauer Verlag  
J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, Stuttgart  
1.200,- € \*

**Springer**

Springer Verlag GmbH & Co. KG, Heidelberg  
1.200,- € \*

\*zzgl. MwSt.

Fotorechte MonsterZtudio © shutterstock | WavebreakMediaMicro © AdobeStock